Ein besonderer Eis-Brecher

Wie ein Pastor seine Gemeinde neu belebte

Eine kleine Gemeinde will Grosses in der Welt bewegen; sie startet mit Gratis-Eis. Quelle: Facebook / South Lakewood Baptist Church

«Wir sind eine eher kleine Gemeinde, die Grosses erreichen möchte», sagt Pastor Scott Pevehouse. So entstand eine kreative Outreach-Idee: Ein umgebauter Lieferwagen verteilt seitdem kostenlos Eiscreme und Gottes Liebe in der Gemeinde.

Vor einigen Jahren hörte Scott Pevehouse, leitender Pastor der «South Lakewood Baptist Church» in Tulsa im US-Bundesstaat Oklahoma, von Freunden in Arkansas, dass sie einen mobilen Eisdienst gründeten. «Ich fand die Idee phänomenal und bat sie, mir die Pläne zu schicken», erinnert sich Pevehouse. «Wir sind eine kleine Gemeinde, die Grosses erreichen will.»

Die Kirche nahm einen ihrer Lieferwagen und baute ihn zu einem Eiswagen um. Kurz darauf starb Daniel Holly, einer der grössten Unterstützer des neuen Projekts, an Covid-19. Hollys Vater schenkte der Kirche das Fahrzeug seines Sohnes, um es zu verkaufen und den Erlös für den Umbau des Eiswagens zu verwenden. Die Gemeinde entfernte die Sitze, verkabelte den Wagen neu, um einen Gefrierschrank darin zu betreiben, liess ihn folieren und ein Ausgabefenster einbauen. Dann begannen sie, das Wort Gottes zu verbreiten, indem sie kostenlos Eis verteilten. «Wir wollen den Menschen zeigen, dass Christus sich selbst frei gegeben hat, und wir wollen der Gemeinschaft ebenfalls frei geben», sagt Pevehouse.

Unterstützung für Unterstützer

Der Eiswagendienst läuft von April bis Oktober und fährt Schulen, Sportplätze, verschiedene Stadtviertel und Parks an.

Letztes Jahr, am Vatertag, fegte ein gewaltiger Sturm über Tulsa hinweg, riss Stromleitungen nieder und entwurzelte Bäume. Baumpfleger kamen von überall her, um zu helfen und der Eiswagen ebenso – er bot köstliche Unterstützung. «Wir fuhren vor und fragten: ‚Hey, Jungs? Wollt ihr eine Pause machen?'», erinnert sich Pevehouse.

Eine neue Generation wird aktiviert

Durch diesen Outreach-Dienst wird auch die jüngere Generation für die Arbeit im Reich Gottes befähigt. «Einige unserer jüngeren Mitglieder fühlen sich nicht wohl dabei, von Tür zu Tür zu gehen und die Botschaft von Jesus zu verbreiten, aber es ist erstaunlich, wie viel Spass es ihnen macht, den Menschen von der Liebe Christi zu erzählen, während sie Eis verteilen», berichtet Pevehouse.

Die Geschichte des Eiswagens der South Lakewood Baptist Church zeigt, wie eine kleine Gemeinde mit einer grossen Vision ihre Gesellschaft auf süsse und inspirierende Weise erreicht und verändert. Und sie gibt auch uns im deutschsprachigen Raum Anregungen, wie wir auf unsere Mitmenschen zugehen können – zum Beispiel durch einen Dienst, der Kaffee ausschenkt oder Ähnliches.

Zum Thema:
Tiny Church-Trend: Kleine Kirche für grossen Gott
Neue Trends: Weniger Gottesdienste gefeiert, mehr Menschen erreicht
Trampen aus Nächstenliebe: Ein Missionar für Menschen auf der Strasse

Datum: 24.07.2024
Autor: Christy Heitger-Ewing / Daniel Gerber
Quelle: Outreach Magazine / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags
Kirchen und Werke
Evangelisation
Amerika